

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Internet-Dienstleistungen

### 1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln die Beziehungen zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kunde“ genannt) und Gadola Information Systems GmbH (nachfolgend „Gadola“ genannt), welche alle Internet Dienstleistungen von Gadola Information Systems betreffen.

### 2. Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen von Gadola ergibt sich aus der jeweils aktuellen Preisliste sowie sonstigen schriftlichen Vereinbarungen zwischen Gadola und dem Kunden.

### 3. Vertragsabschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und Gadola kommt durch eine schriftliche Auftragsbestätigung von Gadola oder durch die Bereitstellung der vereinbarten Dienstleistung und deren Benutzung durch den Kunden zustande.

### 4. Pflichten von Gadola

Vorübergehende Leistungsunterbrüche infolge Wartungsarbeiten werden auf Randzeiten oder Wochenenden terminiert und dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Die Mitteilungspflicht über den Beginn der Einstellung besteht nicht, wenn die vorherige Benachrichtigung nicht möglich ist oder die Fehlerbehebung verzögert würde.

### 5. Haftung von Gadola

Gadola Information Systems steht gegenüber dem Kunden für eine professionelle und sorgfältige Erbringung der Leistungen ein. Für Schäden, welche Gadola durch leichte Fahrlässigkeit verursacht hat, haftet Gadola bis zum Betrag der erbrachten Leistung. Die Haftung für indirekte und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Für Betriebsunterbrüche infolge von erforderlichen Wartungsarbeiten oder unvorsehbarer Systemausfällen lehnt Gadola jede Haftung ab.

### 6. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet sich, mit Passwörtern und Benutzerdaten sorgfältig umzugehen und diese nicht an Drittpersonen weiterzugeben. Für allfällige Folgen ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde muss Gadola über erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich informieren.

Der Kunde verpflichtet sich die Bestimmungen („Netiquette“) der ISOC (Internet Society) einzuhalten, welche in der RFC (Requests for Comments) 1855 auf <ftp://ftp.isi.edu/in-notes/rfc1855.txt> erhältlich ist.

Dem Kunden ist es nicht erlaubt rechtswidrigen Inhalt auf den Webservern zu publizieren, wie z.B.: Unerlaubtes Glücksspiel, Informationen, die Urheberrechte verletzen, Gewaltdarstellungen, Aufruf zur Gewalt, Pornographie und Rassismus.

### 7. Laufzeit

Der Dienstleistungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, anderslautende schriftliche Vereinbarungen vorbehalten. Der Vertrag kann auf die nächste Rechnungsperiode, welche ein Jahr umfasst, aufgelöst werden. Die Kündigung hat mit einem eingeschriebenen Brief vor Ablauf der laufenden Rechnungsperiode zu erfolgen.

Aus wichtigem Grund kann Gadola den Dienstleistungsvertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung auflösen. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn die Dienstleistungen rechts und zweckwidrig eingesetzt werden.

### 8. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Die Zahlungspflicht des Kunden beginnt mit Vertragsabschluss. Die Dienstleistungen werden jährlich verrechnet.

Die Einzelheiten der Rechnungsstellung für die beanspruchten Dienstleistungen und Produkte ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder Preislisten. Die Rechnung ist innert 30 Tagen zu bezahlen. Die Kunden können bis zu diesem Datum schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Unterlassen sie dies, gilt sie als genehmigt.

Wird innert der Zahlungsfrist weder die Rechnung bezahlt noch schriftlich und begründet Einwände dagegen erhoben, kann Gadola nach einer schriftlichen Mahnung die Dienstleistung sperren. Die Entsperrung wird dem Kunden zu CHF 50.- in Rechnung gestellt.

### 9. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist Zürich.

Die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und Gadola unterliegen ausschliesslich dem Recht der Schweiz und des Kantons Zürich.